

Brown'sche Bewegung

Beschreibung via Diffusionsgleichg.

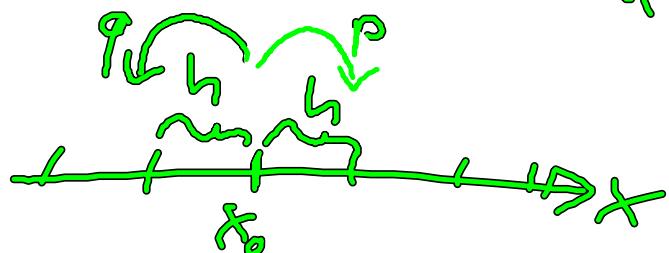
$$\frac{\partial}{\partial t} n(\underline{x}, t) = D \nabla^2 n(\underline{x}, t)$$

Diffusionskonst.

$$\frac{\partial}{\partial t} n(\underline{x}, t) + \nabla \cdot j_N(\underline{x}, t) = 0 \quad , \quad j_N = -D n \underline{u}_N$$

—

Diff.gleichung kann auch wahrscheinlichkeitsmäßig verglichen werden



aus Zufallsbewegung ("Random walk")

$p$ : Wahrsch., nach rechts zu springen

$q$ : " " + links " "

$(p+q=1)$  (Sprungwek h)

betrachte  $P(x,t)$ , nach der Zeit  $t$  an der pos. bestimmt  $At x$  zu sein

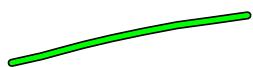
Übung Dif.-gleichg. in 1 Dimens.

$$p=q \Rightarrow \frac{\partial}{\partial t} P(x,t) = D \frac{\partial^2}{\partial x^2} P(x,t)$$

$$p \neq q \Rightarrow \frac{\partial}{\partial t} P(x,t) = - \underbrace{(\nu D \frac{\partial}{\partial x} P(x,t))}_{\text{Diffusion}} + \underbrace{D \frac{\partial^2}{\partial x^2} P(x,t)}_{\text{Differenzialg.}}$$

beacht:

Die Differenzialgleichung ist nichts anderes als eine Fokker-Planck-Gleichung für ein überdämpftes ~~freies~~ System ohne Wechselwirkungen



Zusammenhang zwischen Differenzialgleichung und Reibung (Diszipation)

Betrachte Teilchen in einer Bad mit Viskosität  $\eta$

Vorstellung: Ziehe eines Teils, bzw. lasse es absinken, als Folge der Gravitation (Sedimentation)

Anandine:

$$F = -\nabla U(r)$$

Gravitationspotential

$$F + F^{\text{Reibung}} = 0$$

$$F^{\text{Reibung}} = -G \frac{m}{r^2} v$$

Teilchenradius  
Sobolev'sche Reibungskraft

Behalte  $v$  als  
'Driftgeschwindigkeit'  $v^D$

Grandi'sche  
Ansatz:

$$\begin{aligned} j(x,t) &= j^{\text{Diffusion}}(x,t) + j^{\text{Drift}}(x,t) \\ &= -D \nabla n(x,t) + n(x,t) v^D(x,t) \end{aligned}$$

Incl'sches Gesetz

$$\begin{aligned} &= -D \nabla n(x,t) + \frac{1}{G \pi R} F n(x,t) \\ &\quad \uparrow \qquad \qquad \qquad \text{Diffstan} \\ &\text{Wirkungsgrad} \end{aligned}$$

## erweiterte Volumenintegrale

$$\frac{\partial}{\partial \epsilon} n(\nu, \epsilon) + \nabla \left( \frac{E^{n(\nu, \epsilon)}}{GTR} - \nabla \mu(\nu, \epsilon) \right) \cdot j$$

Im thermischen Gleichgewicht

$$\frac{\partial}{\partial \epsilon} n(\nu, \epsilon) = 0 \quad , \quad n(\nu, \epsilon) \sim e^{-\beta U(\nu)}$$

Gravitationspotenzial

$$\hookrightarrow \nabla \cdot j = 0 \quad (\text{wg. Volumenintegrl.})$$

$$\text{hier } j(\nu, \epsilon) = 0$$

konstante Höhe  $h$

$$j = 0$$

totaler Strom  
verstreut

$$-\nabla P n(x) + \frac{n(x)}{kT\gamma R} \vec{F} = 0$$

$$\vec{F} = -\nabla U(x)$$

$$-\nabla D n(x) (-\nabla U(x)/\beta)$$

$$-\frac{n(x)}{kT\gamma R} \nabla U(R) = 0$$

$$n(x) \nabla U(R) \left[ \frac{\beta}{k_B T} - \frac{1}{kT\gamma R} \right] = 0$$

$$n(x) n(x) e^{-\beta U(x)}$$

$$\beta = \frac{1}{k_B T}$$

$$\rightarrow D = \frac{k_B T}{6\pi\eta R}$$

Diffusivität

Temperatur  
Rohr  
Viskosität

im  
theoretischer  
Grenzwert

Diffusionskoeffizient

Beispiel eines Reibungss-Dissipationskreis

Einfach:  ~~$\overline{D}$~~   $\langle (\Delta N(\epsilon))^2 \rangle = \langle (N(\epsilon) - \bar{N}_0)^2 \rangle$  mittlere Varianz hängt von  $\epsilon$  ab  
 $= C D \epsilon$

allg. (nicht-isodinamik, wechselnde System)

$$D = \lim_{\epsilon \rightarrow 0} \frac{\langle (\Delta N(\epsilon))^2 \rangle}{6\epsilon}$$

$D$  ist die Reibungskonstante

$\eta$  repräsentiert Reibung  $\Rightarrow$  Dissipation

---

I.S.2 Almaviva Zug zu Posa & der Bezug:  
Caprin-Gleiche

---

Motivation:

Betrachte ein Teilchen (Radius  $R$ ,  
 (in Bad mit Viskosität  $\eta$ ) Masse  $m$ )

Newton-Dynamik

$$m \ddot{v} = \underline{F} = - G \pi R \rho \underline{v}$$

Es liegt nur  
 Reibung vor

$$\text{Lösung: } v(t) = \underline{v}_{(0)} e^{-\gamma(t-t_0)}$$

mit  $\gamma = \frac{G \pi R \rho}{m}$  Reibungs  
Koeffizient

$\Rightarrow$  Anfangsgeschw. nimmt exponentiell  
 mit der Zeit ab

auf der Zeitskala

$$\tilde{\tau} = \frac{1}{\gamma} \quad \text{"Polarisationszeit"}$$



Zur Brown'sche Bedeutung:

Zufällige Bewegung, die losläuft, bleibt es  
 der Zeit ..

$\Rightarrow$  Ansatz von Lagnin:

$$\dot{V}(t) = -\gamma V(t) + f(t)$$

Lagnin-f.  
Rebung  
Stochastische Kraft

### Imale Beweis

$f$  ist stochastische Kraft

$\Leftrightarrow$  Die Variablen sind Zufallsvariab.

$\rightarrow$  Lagnin-f. ist  
 $\rightarrow$  Stochastische Differenzialgleich

Annahme zur Stoch. Kraft

$$a) \langle f_\alpha(\epsilon) \rangle = 0, \quad \alpha=x,y,z$$

Mittelung über die Wahrsch. Verteilung von  $f$

$$\langle f \rangle = \int df' f' P(f'|f)$$

b) Kondensator

$$\begin{aligned} \langle f_\alpha(\epsilon) f_\beta(\epsilon') \rangle &= \int d\epsilon \int df' f_\alpha f_\beta' P(f, \epsilon; f', \epsilon') \\ &\stackrel{!}{=} \Gamma \int d\epsilon \delta(\epsilon - \epsilon') \end{aligned}$$

Interpretation:

- verschiedene Komponenten ( $\alpha \neq \beta$ ) der stochast. Kraft sind statistisch unabhängig
- Die Kraft ändert sich so schnell, dass die Wkt zu verschiedenen Zeit unkorreliert ist  
„Kondensator null“

Physikalische Idee:

Die Bad-Teller stoßen so schnell ( $10^{21}$  mal pro Sekund) gegen das große Teilstück, dass die resultierende Kraft auf der Zeit Skala des großen Tellers unkonsistent ist.

Wichtig also: Zeilenspalten

Dann folgt:

$$\dot{v}(t) = -\gamma_L(t) + f(t)$$

(unabhängig von der  
Zeitigkeit!) (wz. Differenzial)

$\Rightarrow$  Der zeitlais. stat. Prozess ist ein  
Marko-Prozess !!

Frage: ..

Die Annahme der Delta-zeitige  
Korrelation ist idealisiert

real kommt es bei der Störung zu einer Impulsbelastung  
 zurück auf die Gesamtwellenfunktion  
 $\rightarrow$  Feedback-Effekt

zugehörige Lösungsgleichung

$$S_{\alpha\beta}(w) = \int_{-\infty}^{\infty} dt e^{-i\omega t} \langle f_\alpha(0) f_\beta(t) \rangle$$

Sobald ein:

$$\begin{aligned} & \langle f_\alpha(0) f_\beta(t) \rangle \\ &= T \delta_{\alpha\beta} \delta(t) \end{aligned}$$

$$\Rightarrow S_{\alpha\beta}(w) = T \delta_{\alpha\beta}$$

unabhängig von  $w$

$\Rightarrow$  weißer Rauschen

(Alle Frequenzen treten mit der gleichen Häufigkeit auf)

# Lösig der Lsg der gl.

inhomogenität

$$\dot{v}(t) = -\gamma v(t) + f(t)$$

DGL  
Stabst., inhomogen, Lösung, h. Antrag  
in der Zeit

allg. Lsg: ergibt sich  
additiv aus Lsg der homogenen gl.  
+ spezielle Lsg der inhomogenen

$$v(t) = v(t_0) e^{-\gamma(t-t_0)}$$

$$+ g(t)$$

$g(t)$  durch Variante der Kaskade

$$\dot{g}(t) \doteq -\gamma g + f$$

Ansatz  $g(t) = u(t) e^{-\gamma(t-t_0)}$

einfetten

$$\rightarrow u(t) = \int_{t_0}^t dt' e^{\gamma(t-t')} f(t')$$

$$\Rightarrow \boxed{V(t) = V_0 e^{-\gamma(t-t_0)} + e^{-\gamma(t-t_0)} \int_{t_0}^t d\tau' e^{\gamma(t'-t_0)} f(\tau') \quad \textcircled{D}}$$

Lösung für eine zeitliche Redistribution  
der Zufallskraft

Folgerung für Mittelwert?

betracht

$\langle V(t) \rangle_0 \stackrel{?}{=} \text{Mittelwert über die stat. Wkt}$   
mit der Anfangsbedingung

$$\langle V(t=0) \rangle_0 = V_0$$

Mittelung von  $\textcircled{D}$

$$\langle V(t) \rangle_0$$

$$\begin{aligned}
 & -\gamma(t-\tau) \\
 = & \langle v_0 \rangle_0 e^{-\gamma(t-\tau)} \\
 + & e^{-\gamma(t-\tau)} \sqrt{dt' e^{\gamma(t'-\tau)}} \underbrace{\langle f(t') \rangle_0}_{\text{null!}}
 \end{aligned}$$

beweise

$$\langle f(t) \rangle_0 = \langle f(\tau) \rangle = 0$$

Die stochastische Kraft und die Anfangsbedingungen sind unabhängig (ausgenommen die Monomialschubstition)

$$\begin{aligned}
 \langle v_0 \rangle_0 &= v_0 \\
 \text{Von einer Zufallsvariable}
 \end{aligned}$$

$$\Rightarrow \langle v(t) \rangle_0 = v_0 e^{-\delta(t-t_0)}$$

mittlerer  
Wert findet sich  
durchweg  
satt!

Mittelwert Wgv! exponentiell ab  
der Gedr.  $\Leftrightarrow$  Im Mittel steht das Teilchen  
einen unbek. Zustand zu  
(da kann außer Wgv  
keiner da ist)